



Liebe RABBIT-Mitwirkende,

bevor das Jahr zu Ende geht möchten wir uns mit diesem 27. RABBIT-Newsletter ganz herzlich für Ihre Teilnahme bedanken und Ihnen Neuigkeiten zum Projekt mitteilen. Mit dieser Ausgabe erhalten Sie auch den aktualisierten RABBIT Flyer. Falls Sie weitere Flyer zum Auslegen in Ihrer Praxis bzw. zur Weitergabe an Patienten benötigen, geben Sie uns gerne per E-Mail Bescheid (rabbit@drfz.de) oder füllen Sie den unteren Teil des Newsletters aus und senden uns diesen per Fax.

Mit weihnachtlichen Grüßen, Ihr RABBIT-Team

AKTUELLES AUS DEN REGISTERN

Rekrutierungsstand RABBIT

Insgesamt waren am 2. Dezember 2019 19.073 Patienten unter folgenden Therapien eingeschlossen:

Cimzia®	900	MabThera®	1.459
Enbrel®	2.859	Orencia®	797
Humira®	2.904	Remicade®	762
Kevzara®	112	RoActemra®	1.322
Kineret®	89	Simponi®	443
Amgevita®	49	Idacio®	2
Benepali®	635	Imraldi®	55
Erelzi®	215	Inflectra™	16
Flixabi®	2	Remsima®	10
Hulio®	12	Rixathon®	9
Hyrimoz®	46	Zessly®	2
Olumiant®	343	Xeljanz®	262
Kontrollen (Einschluss mit csDMARD)			5.768

Neue Einrichtungen in RABBIT

Ein herzliches Willkommen allen neu teilnehmenden Ärzten und Ärztinnen: Herr Dr. Bartner aus Edewecht, Frau Dr. Holst aus Ludwigslust, Herr Dr. Sahinbegovic aus Bayreuth und Herr Dr. Steinmüller aus Ehringshausen.

Schwangerschaftsregister Rhekiss

Bislang wurden 1.489 Patientinnen von insgesamt 145 teilnehmenden Einrichtungen (95 Praxen und 50 Kliniken) in Rhekiss eingeschlossen.

Informationen und Anmeldung: www.rhekiss.de

RABBIT-SpA - Register für Spondyloarthritiden

Bislang wurden insgesamt 1.579 Patienten in RABBIT-SpA eingeschlossen, darunter 848 Patienten mit der Diagnose axiale Spondyloarthritis und 722 Patienten mit Psoriasis-Arthritis.

Informationen und Anmeldung: www.rabbit-spa.de

Aktuelle Einschlusstherapien (Stand: Dezember 2019)

Biologika-Originalpräparate: Cimzia®, Enbrel®, Kevzara®, Orencia®, Simponi®

Biosimilars: Amgevita®, Benepali®, Erelzi®, Flixabi®, Hulio®, Hyrimoz®, Idacio®, Imraldi®, Rixathon®, Zessly®

Januskinase-Inhibitoren: Olumiant®, Xeljanz®

Kontrollgruppe: Alle zugelassenen csDMARDs



Bestellung von Flyern

Bitte schicken Sie mir _____ Flyer an folgende Adresse:

Anzahl der gewünschten Flyer

Adresse/Praxisstempel

Faxen Sie diesen Abschnitt an: 030-28460790

AKTUALISIERUNG DER FRAGEBÖGEN

Da wir auf der einen Seite der ständig wachsenden Zahl neuer Substanzen, die zur Behandlung der RA zugelassen werden, und auf der anderen Seite der Kündigung einiger Firmen mit Original-Präparaten in RABBIT Rechnung tragen mussten, werden die Therapiefelder der CRFs derzeit grundlegend überarbeitet und angepasst. Bitte beachten Sie, dass der Einschluss von Patienten nur noch mit einer der aktuell gültigen Einschlusskriterien möglich ist. Im Beobachtungsverlauf kann aber weiterhin jeder Therapiewechsel (auf alle Therapien der RA) dokumentiert werden.

In der aktualisierten Fragebogenversion wird es zusätzlich zwei neue Abfragen zum Impfstatus und Screening geben. Künftig erfragen wir, ob die Patienten gegen Herpes zoster, Pneumokokken und Influenza geimpft wurden. Außerdem interessiert uns, ob und mit welchem Ergebnis ein Screening auf Hepatitis und Tuberkulose durchgeführt wurde.

Eine weitere Änderung gibt es bei der Angabe des Geschlechts: neben „weiblich“ und „männlich“ kann nun auch „anderes“ ausgewählt werden.

Auch die Einwilligungserklärung wurde datenschutzkonform überarbeitet.

KONGRESSBERICHTE & PUBLIKATIONEN

DGRh Kongress in Dresden

- Kein Unterschied in der Therapiekontinuität verschiedener Biologika bei älteren Patienten > 70 Jahre im Vergleich zu jüngeren Patienten ≤ 65 Jahre
- Welche Faktoren beeinflussen das Erreichen von Therapiezufriedenheit bei rheumatoider Arthritis?
- Vergleich der Retentionsraten von gematchten RA-Patienten, die entweder auf dem Etanercept Original bleiben oder zu einem Biosimilar wechseln
- Keine Bestätigung eines erhöhten Risikos für idiopathische Fazialisparese unter Tocilizumab



ACR Kongress in Atlanta

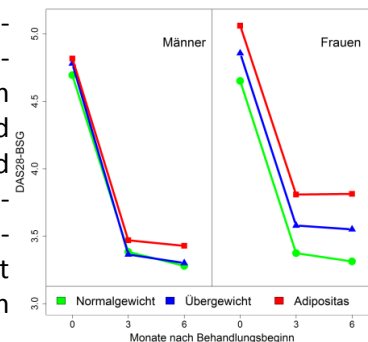
- Alle Abstracts des DGRh wurden auch auf dem ACR Kongress als Poster präsentiert



Publikation: Der Einfluss des Body Mass Index (BMI) auf das Therapieansprechen

In einer aktuellen Publikation sind wir der Frage nachgegangen, ob Adipositas bei Patienten mit rheumatoider Arthritis (RA) einen Einfluss auf die Wirksamkeit unterschiedlicher Therapien hat. Für die Analyse standen insgesamt Daten von 10.593 RA-Patienten zur Verfügung, die zwischen Januar 2009 und April 2019 in RABBIT eingeschlossen worden sind. Untersucht wurde die Verbesserung des DAS28-BSG innerhalb der ersten sechs Monate nach Therapiebeginn. Abhängig vom Wirkmechanismus wurden die Therapien in konventionelle DMARDs (csDMARD), TNF-Inhibitoren, Abatacept, Rituximab und Tocilizumab eingeteilt.

Bei RA-Patientinnen gab es deutlichere Hinweise für einen Effekt des BMI auf das Therapieansprechen als bei den männlichen Patienten (Grafik). Bei adipösen Frauen unter csDMARDs und TNF-Inhibitoren war die Verbesserung der Krankheitsaktivität gemessen am DAS28-BSG signifikant geringer als bei normalgewichtigen. Adipositas zeigte insgesamt einen negativen Einfluss auf die Wirksamkeit der zytokin-gerichteten Therapien (TNF-Inhibitoren und Tocilizumab), während dies für die zellgerichteten Therapien Rituximab und Abatacept nicht gezeigt werden konnte.



Während der Effekt des BMI auf das Therapieansprechen für konventionelle DMARDs und TNF-Inhibitoren bereits bekannt ist, wurde er für Tocilizumab zum ersten Mal gezeigt. Die Unterschiede zwischen Männern und Frauen könnten zum Teil durch unterschiedliche Körperfettverteilungen bedingt sein, die der BMI nur unzureichend abbildet. Möglicherweise könnte bei einer Therapie mit Tocilizumab eine bessere Gewichts-anpassung der Dosierung den negativen Adipositas-Effekt abmildern.

Schäfer et al. *Rheumatology*. 2019 Nov 20; doi: 10.1093/rheumatology/kez535. [Epub ahead of print]

Alle Poster sowie die Originalpublikationen finden Sie zum Nachlesen auf unserer Webseite: www.biologika-register.de



Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an RABBIT und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage.